



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
Abteilung Ökonomie und Innovation

# Optimierung der Vergabepraktiken von Evaluationsaufträgen

23.11.2021



# Ziele

- Erfahrungsaustausch zu den Vergabepraktiken von Evaluationsaufträgen (Ex-Ante und Ex-Post)
- Identifikation von Herangehensweisen, um eine Konzentration zu vermeiden
- Erweiterung Spektrum von möglichen Auftragnehmenden



# Kurzaufträge für die Pause

Auf Pinnwand 1 und 2 sind bekannte Anbietende von Ex-Ante bzw. Ex-Post Evaluationen aufgeführt.

- **Auftrag 1:** Welche weiteren Anbietenden kennen Sie?  
→ Bitte Namen ergänzen.
- **Auftrag 2:** An welche der aufgeführten Anbietenden haben Sie in den letzten zwei Jahren die meisten Aufträge vergeben? → Bitte je drei Punkte für Ex-Ante und Ex-Post Evaluationen vergeben.

Auf Pinnwand 3 sind Vorschläge aufgeführt, welche einer Konzentration von Evaluationsaufträgen entgegen wirken sollen.

- **Auftrag 3:** Haben Sie weitere Vorschläge? → Bitte ergänzen.



# Konzentration bei Auftragsvergabe

Bei der Auftragsvergabe von Ex-Ante Evaluationen bzw. Ex-Post Evaluationen ist eine Konzentration auf folgende Anbietende festzustellen (mind. zwei Punkte):

## **Ex-Post Evaluationen**

- Infrac (6x)
- Interface (3x)
- Ecoplan (3x)
- B,S,S. (3x)
- Econcept (2x)
- BASS (2x)

## **Ex-Ante Evaluationen**

- Infrac (3x)
- Interface (2x)
- Ecoplan (2x)
- EBP (2x)
- Swisseconomics (2x)



# Vorschläge um einer Konzentration entgegen zu wirken (1)

- Systematische Marktanalyse
- Konsolidierung einer Datenbank über Auftragnehmende
- Verwendung und Optimierung der SEVAL-Datenbank
- Nutzung des Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung
- Einbezug neuer Kolleg/-innen im Prozess
- Frühzeitiges Einplanen der Evaluation, um direkte Vergaben unter Zeitdruck zu vermeiden
- Förderung von Bietergemeinschaften / Kooperation zwischen Büros
- Hinzufügung eines Diversitätskriteriums in allen Ausschreibungen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Auftragnehmenden aus verschiedenen Sprachregionen oder Disziplinen
- Erwähnung des Ziels der Diversifizierung auf der Internetseite unter "Ausschreibungen"



# Vorschläge um einer Konzentration entgegen zu wirken (2)

- Öffentliche Ausschreibungen / Ausschreibung auf simap, Wettbewerbspielen lassen / Einschränkung von direkten, konkurrenzlosen Vergaben von Mandaten, insbesondere an «Insider»
- Schwelle für Einladungsverfahren bei CHF 150'000 ansetzen
- Vergabe über Einladungsverfahren auch an Aussenseiter u.a. Machbarkeitsstudien
- Freihändige Vergaben an Newcomers z.B. bei kleineren Aufträgen
- Verfassung von zweisprachigen Pflichtenheften
- Einladung auch von ausländischen Büros
- Nicht immer die gleichen einladen / Weniger Erfahrenen eine Chance geben
- Zufallsauswahl
- Gewichtung Auswahlkriterien

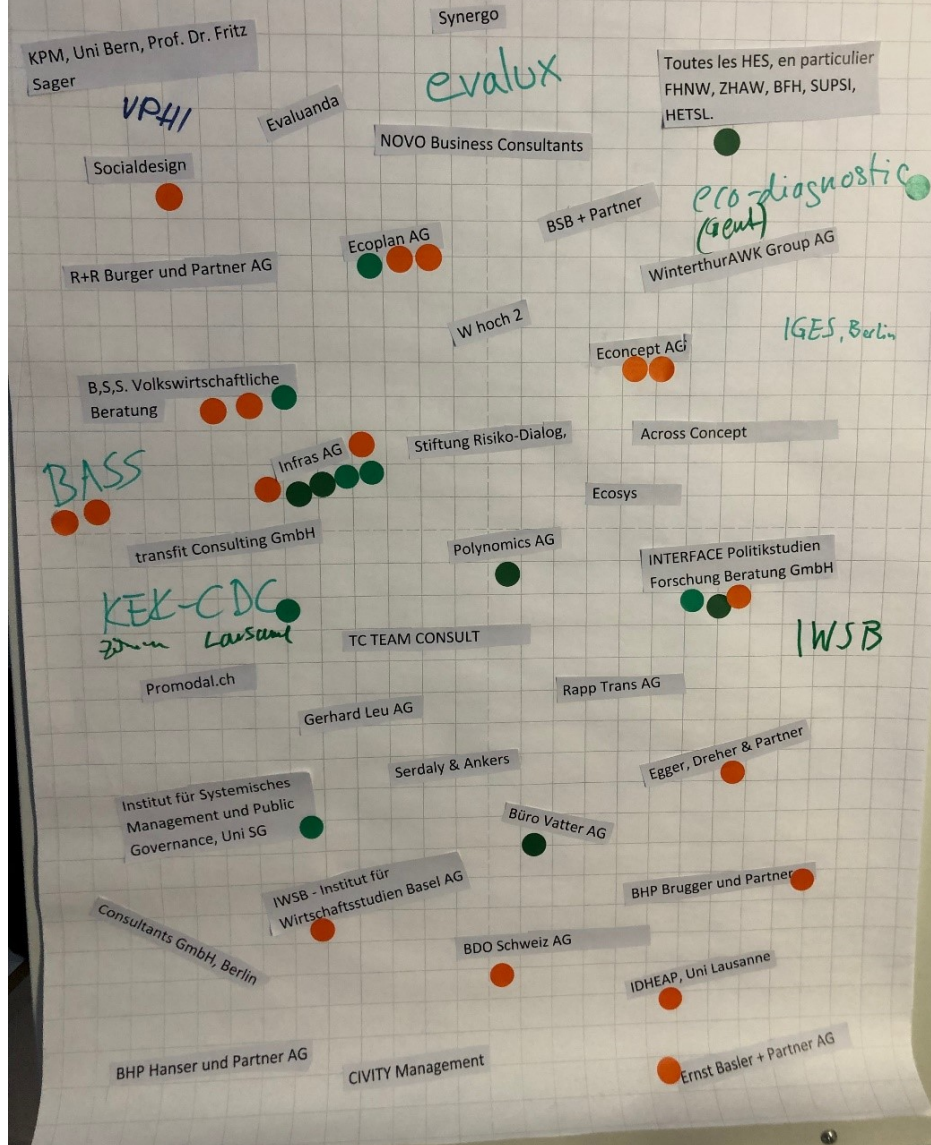


# Vorschläge um einer Konzentration entgegen zu wirken (3)

- Koordination von Aufträgen: Ausschreibungen, die verschiedene Projekte bündeln, oder parallele Ausschreibungen
- Interne Kommunikation zur Sensibilisierung der an Evaluations-/Forschungsprojekten beteiligten Personen (Artikel in amtsinterner Zeitschrift)
- Durchführung von Workshops um Arbeitsweise, Erwartungen, Daten (ZAS, WiSiER) und Eigenschaften von chancenreichen Angeboten zu erläutern
- Persönliche Kontaktaufnahme mit «Aussenseitern», um sie zum Einreichen von Offerten zu ermutigen
- Durchführung digitaler Werbeveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit BBL
- Umfrage und Austausch innerhalb des Evaluationsnetzwerks
- Zertifizierung von Büros



# ① Ex-post Evaluation

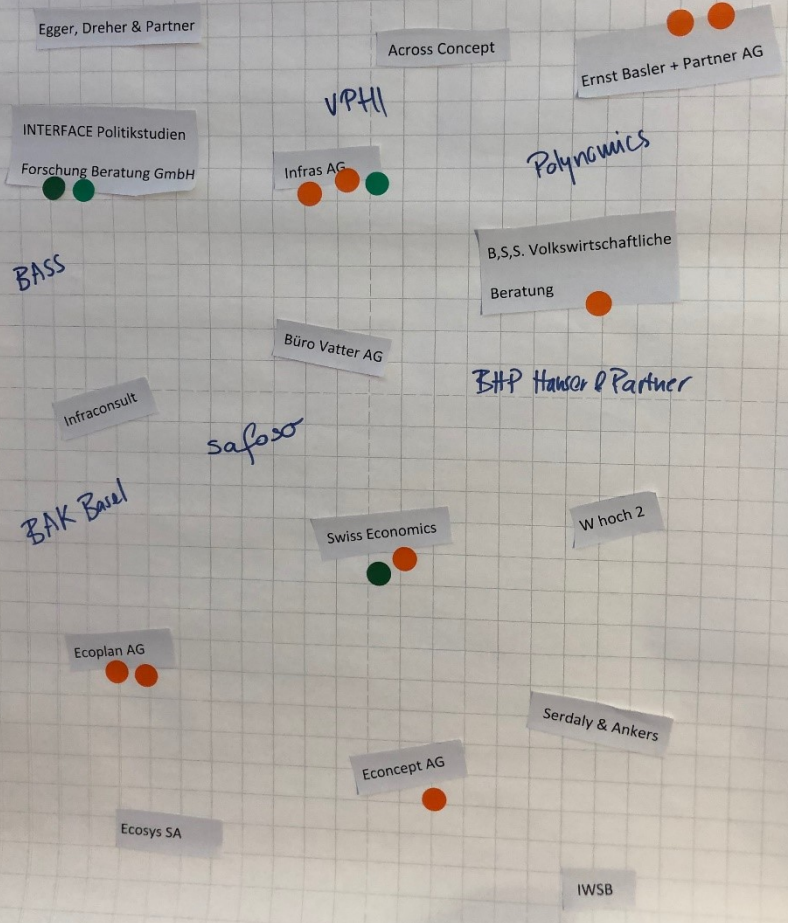






2

# Ex-ante Evaluation





3

# Verbesserungsvorschläge

Nicht immer die gleichen einladen  
(Einladungsverfahren)

Evaluationen in Projekten  
flexibler in Projekten  
(Büro-Mitarbeiter)  
integrieren

Ajout d'un critère de diversité dans tous les appels d'offres, avec encouragement des collaborations : « A qualité d'offre égale, la diversité des mandataires de l'office et la représentativité proportionnelle des régions linguistiques en Suisse sera favorisée. En outre, l'office soutient la coopération entre des instituts de recherche de différentes régions linguistiques ou disciplines »

Ausschreibung auf Simap, Wettbewerb spielen lassen

Öffentliche Ausschreibungen

Neue Kollegen im Prozess einer Evaluation einbeziehen

SEVAL-Datenbank als Grundlage für Auftragnehmerinnen konsultieren

Etudes de faisabilité octroyées suite à une procédure d'invitation à quelques outsiders

Communication interne afin de sensibiliser les personnes impliquées dans les projets d'évaluation/recherche (article dans la revue interne). Cette communication s'appuie sur des « principes » validés par le Comité de direction

Schon vor der Schwelle von CHF 150'000 für Einladungsverfahren, Einladungsverfahren durchführen

Coordination de mandats: appels d'offres qui regroupent différents projets, ou appels d'offres parallèles

Mention de l'objectif de diversification sur la page Internet « Appel d'offres » de l'office

Auch einmal ein ausländisches Büro einladen

Regelmässige systematische Marktanalyse potenzieller Evaluation Auftragnehmerinnen durchführen

Pflichtenhefte immer zweisprachig verfassen

« Zufallsauswahl » an Büros einladen

Weniger Erfahrenen, kleinen oder neuen Büros eine Chance geben

Nicht direkt einen Auftrag vergeben

Prende personnellement contact avec des outsiders pour les encourager et faire offre

Kooperationen/Bietergemeinschaften zwischen Büros fördern

Enquête et échange au sein du réseau évaluation -> échange de bonnes pratiques

Büros zertifizieren

SEVAL-Datenbank optimieren

Digitale Werberveranstaltungen